

Informationsabend Mo, 9.11.2026 für die Sekundarschule

Übertritt im Sommer 2027

Diese Präsentation finden Sie auf unserer Webseite unter „Aktuell“

BASEL LANDSCHAFT
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE LIESTAL

BASEL LANDSCHAFT

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE LIESTAL

Themen

- Ablauf Übertritt Primar-Sekundarschule
- Sekundarschule (Leistungszug A, E, P, KK und FSK)
- Standort Liestal (Schulhaus Burg und Frenke)

Barbara von Mühlenen &
Dieter Steinegger
Sek Liestal

Schulleitung Sek Frenkendorf
André Scheidegger

BASEL LANDSCHAFT

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE LIESTAL

Infos Primarschule

✓ 5.Primar: Standortgespräch

6. Primar: Elterninfo und Standortgespräch

Elternbrief Übertritt Primarstufe > Sekundarstufe I



Beat Lüthy
Leiter Amt für Volksschulen
Munzachstrasse 25c
4410 Liestal
T 061 552 59 72
beat.luethy@bl.ch
www.bl.ch

Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion, Munzachstr. 25c, 4410 Liestal

An die Erziehungsberechtigten der
Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse

BASEL LANDSCHAFT
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
AMT FÜR VOLKSSCHULEN

Liestal, 2. September 2026

Übertritt von der Primarschule in die Sekundarschule

Liebe Eltern
Liebe Erziehungsberechtigte

Im Sommer 2027 beginnt für Ihr Kind ein neuer Abschnitt: Es wechselt von der Primarschule in die Sekundarschule. Dieser Schritt bringt Veränderungen mit sich und eröffnet gleichzeitig neue Möglichkeiten. Gemeinsam mit Ihnen und in enger Kooperation mit den Schulen möchten wir dafür sorgen, dass Ihr Kind gut vorbereitet und mit Zuversicht in die neue Schulstufe starten kann.

Die Lehrpersonen begleiten Ihr Kind auf diesem Weg und besprechen mit Ihnen und Ihrem Kind frühzeitig die nächsten Schritte. Bereits im Standortgespräch der 5. Klasse kommt die weitere schulische Laufbahn zur Sprache. In der 6. Klasse folgt die Empfehlung für einen der drei Leistungszüge A, E oder P. Dabei stehen die Fähigkeiten, Interessen und Entwicklungsmöglichkeiten Ihres Kindes im Mittelpunkt.

Ihre Fragen, Beobachtungen und Anliegen als Eltern sind wertvoll und fliessen in den Übertritt mit ein. Wo es zusätzliche Unterstützung oder Abklärungen braucht, stehen Ihnen die Schulen und verschiedene kantonale Fachstellen zur Seite.

Der beiliegende «Wegweiser zum Übertritt in die Sekundarschule» gibt Ihnen eine einfache Orientierung über die wichtigsten Stationen, Termine und Ansprechstellen. Er hilft, gemeinsam mit Ihrem Kind den Übertritt gut zu planen und den Überblick zu behalten.

Der Übertritt in die Sekundarschule ist ein wichtiger Meilenstein auf dem weiteren Bildungsweg Ihres Kindes. Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung in dieser wichtigen Phase. Ihr Beitrag als Eltern ist von grosser Bedeutung.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kind alles Gute und einen erfolgreichen Start in die Sekundarschule.

Freundliche Grüsse

Beat Lüthy
Leiter Amt für Volksschulen

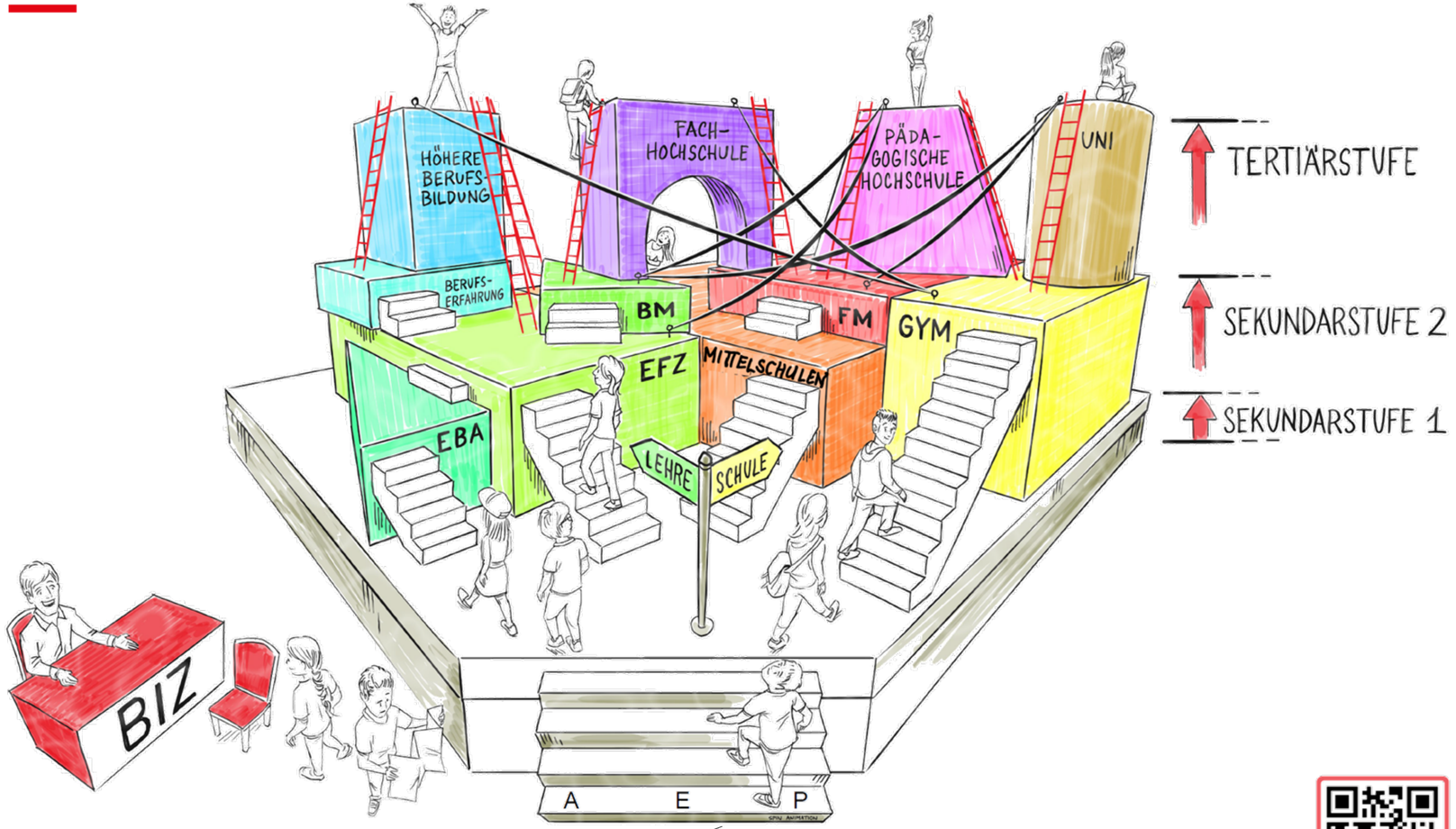
Kanton Bern
Canton de Berne

BIZ Berufsberatungs- und Informationszentren
OP Centres d'orientation professionnelle

Wie funktioniert unser Bildungssystem?

BASEL LANDSCHAFT

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE LIESTAL



Direkter Zugang: Je nach Ausbildung mit Zulassungsverfahren

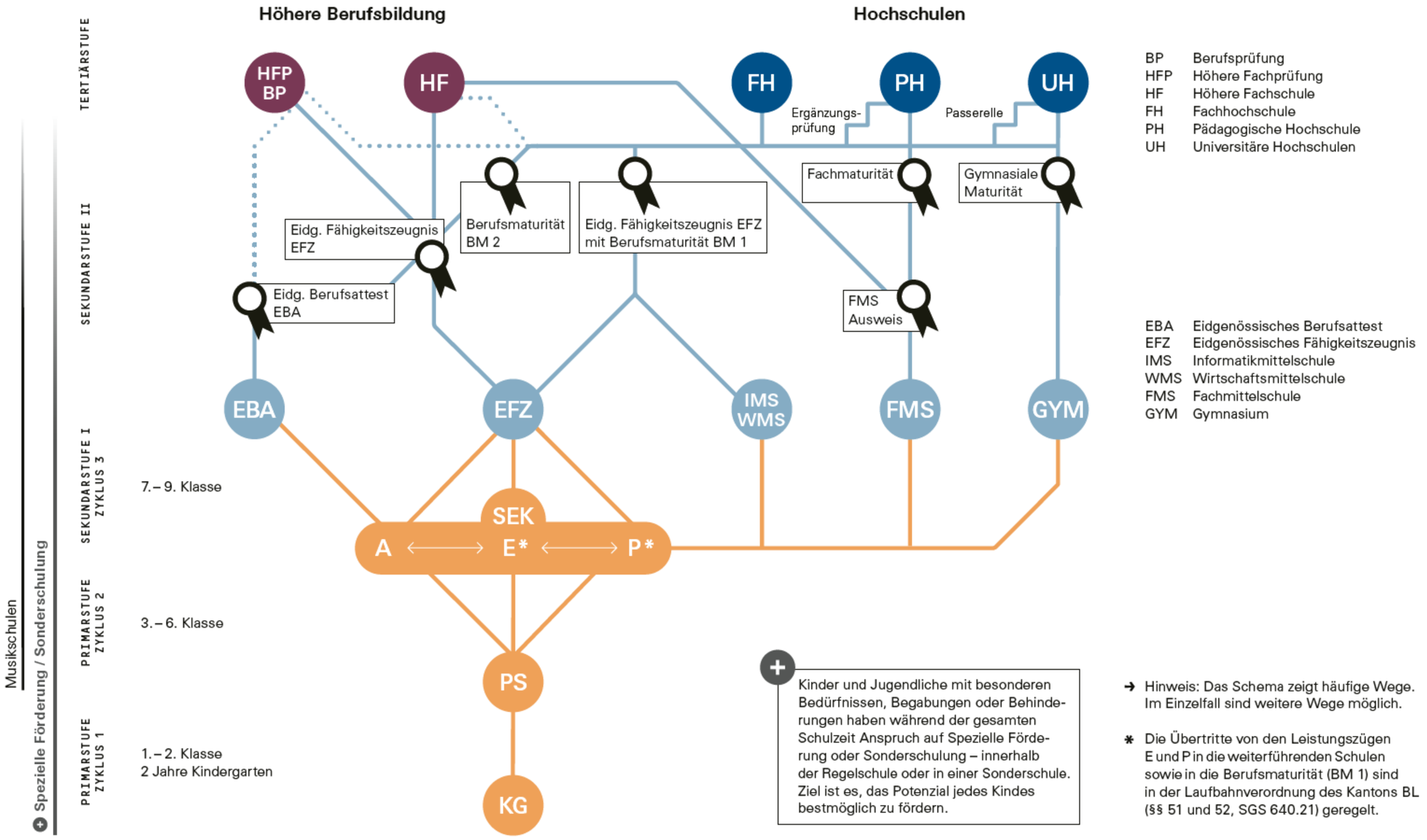
Indirekter Zugang: Bildungsweg mit Zusatzqualifikationen

Es führen viele verschiedene Wege zum Ziel.
Fragen Sie Ihr BIZ! www.be.ch/biz

Hier gehts zum Video

SCHWEIZER BILDUNGSSYSTEM

BASEL LANDSCHAFT
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION



BP Berufsprüfung
HFP Höhere Fachprüfung
HF Höhere Fachschule
FH Fachhochschule
PH Pädagogische Hochschule
UH Universitäre Hochschulen

EBA Eidgenössisches Berufsattest
EFZ Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis
IMS Informatikmittelschule
WMS Wirtschaftsmittelschule
FMS Fachmittelschule
GYM Gymnasium

+ Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen, Begabungen oder Behinderungen haben während der gesamten Schulzeit Anspruch auf Spezielle Förderung oder Sonderschulung – innerhalb der Regelschule oder in einer Sonderschule. Ziel ist es, das Potenzial jedes Kindes bestmöglich zu fördern.

→ Hinweis: Das Schema zeigt häufige Wege. Im Einzelfall sind weitere Wege möglich.

* Die Übertritte von den Leistungszügen E und P in die weiterführenden Schulen sowie in die Berufsmaturität (BM 1) sind in der Laufbahnverordnung des Kantons BL (§§ 51 und 52, SGS 640.21) geregelt.

BASEL LANDSCHAFT

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE LIESTAL

Standortgespräch bis 22.01.2027

Vorschlag für die Zuweisung in den Leistungszug A, E oder P
Spezielle Förderung: ILZ, Nachteilsausgleich, Kleinklasse oder Fremdsprachenklasse

Gesamtbeurteilung:

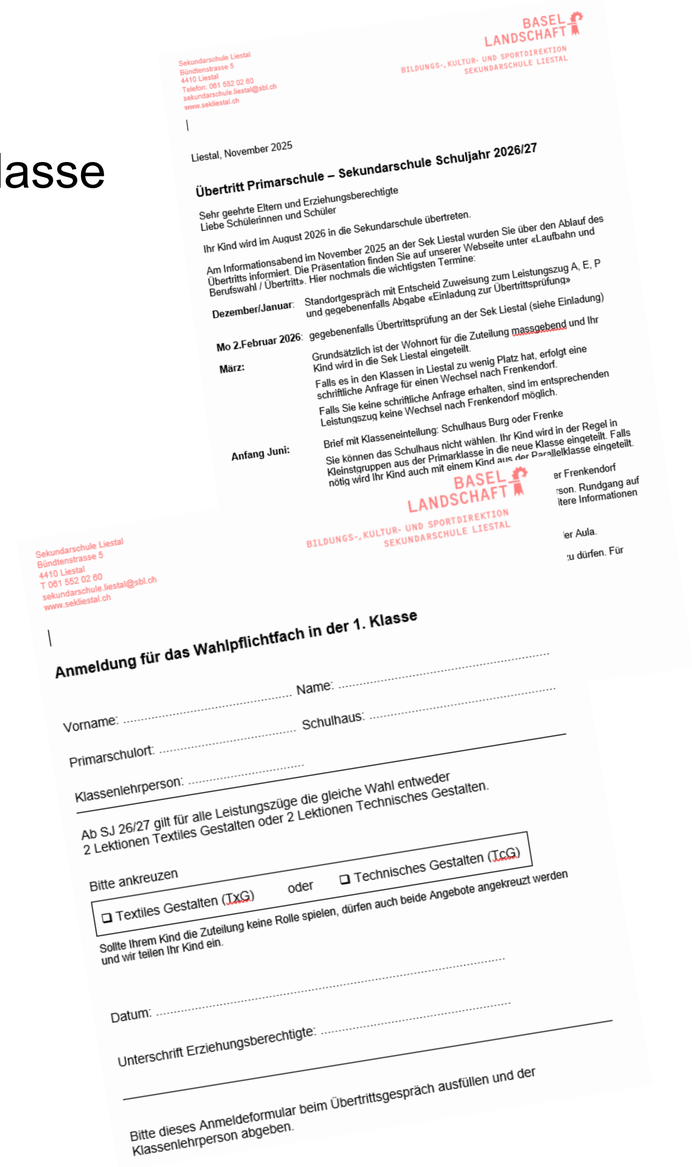
- schulische Leistungen
- Arbeits- und Lernverhalten
- Sozialverhalten
- Entwicklungsstand
- Check P5
- Berufliche Orientierung

➔ Keine Regelung für Notenschnitte und Check P5

➔ einvernehmlicher Übertrittsentscheid, sonst Anmeldung zur Übertrittsprüfung

➔ Anmeldung Wahlpflichtfach und Infobrief für Eltern

➔ Klassenlehrpersonen melden uns aktuelle Fördermassnahmen



Sekundarschule Liestal
Bündtenstrasse 5
4410 Liestal
Telefon: 061 552 02 60
sekundarschule.liestal@sbl.ch
www.sekliestal.ch

BASEL LANDSCHAFT
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE LIESTAL

Liestal, November 2025

Übertritt Primarschule – Sekundarschule Schuljahr 2026/27

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte
Liebe Schülerinnen und Schüler

Ihr Kind wird im August 2026 in die Sekundarschule übertreten.

Am Informationsabend im November 2025 an der Sek Liestal wurden Sie über den Ablauf des Übertritts informiert. Die Präsentation finden Sie auf unserer Webseite unter «Laufbahn und Berufswahl / Übertritt». Hier nochmals die wichtigsten Termine:

Dezember/Januar: Standortgespräch mit Entscheid Zuweisung zum Leistungszug A, E, P und gegebenenfalls Abgabe «Einladung zur Übertrittsprüfung»

Mo 2.Februar 2026: gegebenenfalls Übertrittsprüfung an der Sek Liestal (siehe Einladung)

März: Grundsätzlich ist der Wohnort für die Zuteilung massgebend und Ihr Kind wird in die Sek Liestal eingeteilt.
Falls es in den Klassen in Liestal zu wenig Platz hat, erfolgt eine schriftliche Anfrage für einen Wechsel nach Frenkendorf.
Falls Sie keine schriftliche Anfrage erhalten, sind im entsprechenden Leistungszug keine Wechsel nach Frenkendorf möglich.

Anfang Juni: Brief mit Klasseneinteilung: Schulhaus Burg oder Frenke
Sie können das Schulhaus nicht wählen. Ihr Kind wird in der Regel in Kleinstgruppen aus der Primarklasse in die neue Klasse eingeteilt. Falls nötig wird Ihr Kind auch mit einem Kind aus der Parallelklasse eingeteilt.

BASEL LANDSCHAFT
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE LIESTAL

er Frenkendorf
rson. Rundgang auf
itere Informationen
er Aula.
u dürfen. Für

Sekundarschule Liestal
Bündtenstrasse 5
4410 Liestal
T 061 552 02 60
sekundarschule.liestal@sbl.ch
www.sekliestal.ch

Anmeldung für das Wahlpflichtfach in der 1. Klasse

Vorname: ..... Name: .....

Primarschulort: ..... Schulhaus: .....

Klassenlehrperson: .....

Ab SJ 26/27 gilt für alle Leistungszüge die gleiche Wahl entweder 2 Lektionen Textiles Gestalten oder 2 Lektionen Technisches Gestalten.

Bitte ankreuzen

❑ Textiles Gestalten (TxG) oder ❑ Technisches Gestalten (TcG)

Sollte Ihrem Kind die Zuteilung keine Rolle spielen, dürfen auch beide Angebote angekreuzt werden und wir teilen Ihr Kind ein.

Datum: .....

Unterschrift Erziehungsberechtigte: .....

Bitte dieses Anmeldeformular beim Übertrittsgespräch ausfüllen und der Klassenlehrperson abgeben.

Leistungszüge Sekundarschule (3 Jahre)

Schülerinnen und Schüler nach ihren Fähigkeiten & Bedürfnissen unterrichten

- Der Leistungszug A (Allgemeine Anforderungen) bereitet schwerpunktmässig auf eine anschliessende Berufslehre vor.

- Der Leistungszug E (Erweiterte Anforderungen) bereitet schwerpunktmässig auf Berufslehren vor, allenfalls mit einer Berufsmatur. Auch der Übertritt in eine weiterführende Schule wie die Fachmittelschule oder das Gymnasium sind möglich.

- Der Leistungszug P (Hohe Anforderungen) legt die Basis für anspruchsvolle Berufslehren allenfalls mit Berufsmatur, für eine Fachmaturität oder für eine gymnasiale Maturität.

- Kleinklasse (Leistungszug A)
  Für Schüler:innen mit einem erhöhten schulischen und sozialen Lernbedarf, einer Lernbeeinträchtigung oder einem Lernrückstand.

- Fremdsprachenklasse: Für Schüler:innen, welche erst seit kurzem in der Schweiz sind.

Leistungszüge - Baselland

Der passende Leistungszug

Die Zuteilung ergibt sich aus dem Zusammenspiel verschiedener Faktoren.

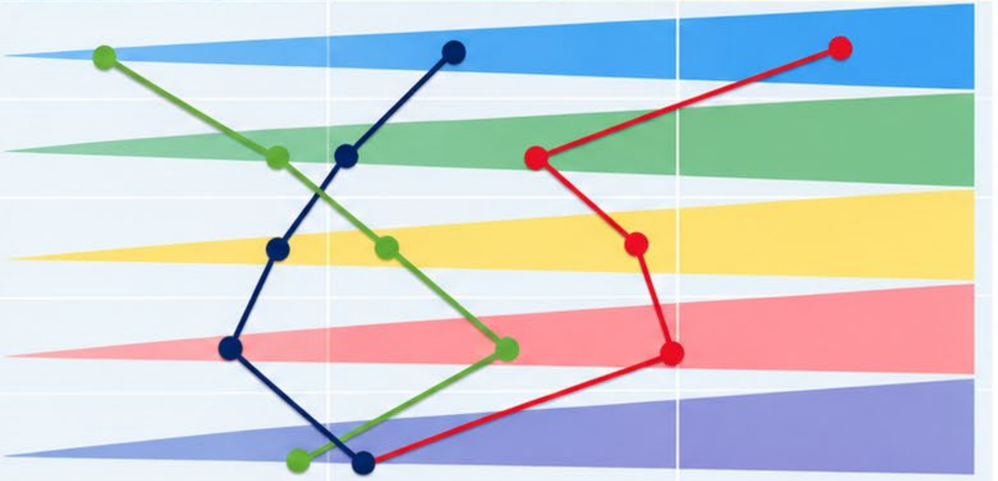
Primar



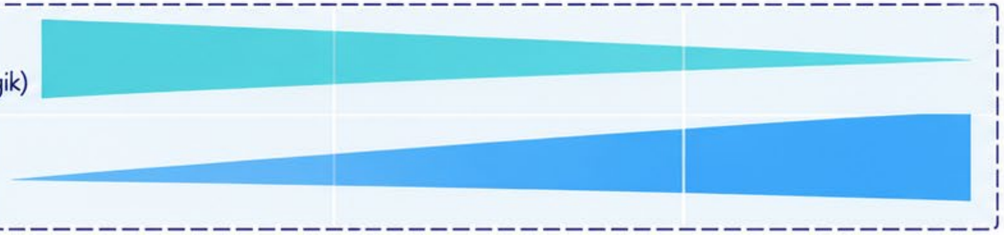
Sek



Faktoren	A allgemeine Anforderungen	E erweiterte Anforderungen	P progymnasiale Anforderungen
Schulische Leistung			
Arbeitsverhalten			
Lernverhalten			
Sozialverhalten			
Entwicklungsstand			



Unterstützung (z. B. SHP, Sozialpädagogik)	
Selbstständigkeit	



Kein einzelner Faktor allein entscheidet.

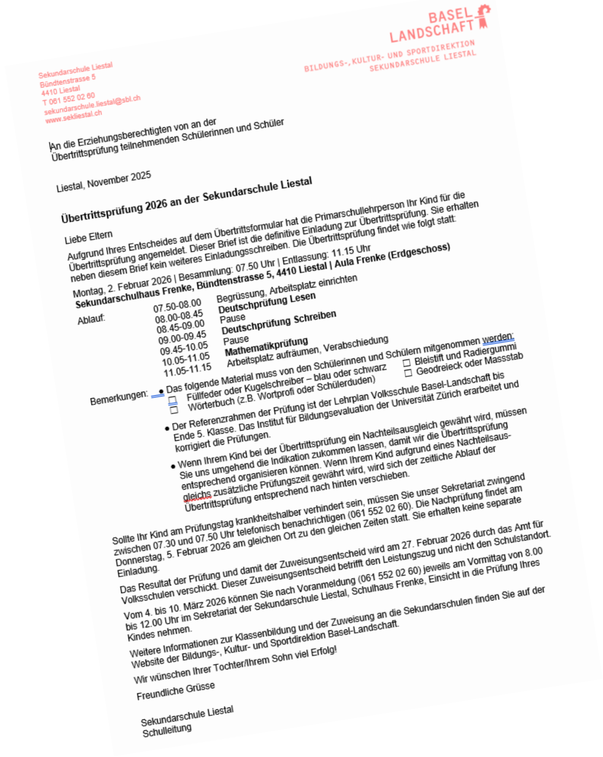
Die Faktoren werden gemeinsam betrachtet und individuell gewichtet.

SHP = Schulische Heilpädagogik

FSK = Fremdsprachenklasse (separates Angebot mit spezifischen Zulassungskriterien)

KK = Kleinklasse (Angebot im Leistungszug A, max. 13 Schüler:innen, mehr Unterstützung)

Übertrittsprüfung



Sekundarschule Liestal
Bündtenstrasse 5
4410 Liestal
T 061 552 02 60
sekundarschule.liestal@sbl.ch
www.sekliestal.ch

BASEL LANDSCHAFT
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE LIESTAL

An die Erziehungsberechtigten von an der Übertrittsprüfung teilnehmenden Schülerinnen und Schüler

Liestal, November 2025

Übertrittsprüfung 2026 an der Sekundarschule Liestal

Liebe Eltern

Aufgrund Ihres Entscheides auf dem Übertrittsformular hat die Primarschullehrperson Ihr Kind für die Übertrittsprüfung angemeldet. Dieser Brief ist die definitive Einladung zur Übertrittsprüfung. Sie erhalten neben diesem Brief kein weiteres Einladungsschreiben. Die Übertrittsprüfung findet wie folgt statt:

Montag, 2. Februar 2026 | Besammlung: 07.50 Uhr | Entlassung: 11.15 Uhr
Sekundarschulhaus Frenke, Bündtenstrasse 5, 4410 Liestal | Aula Frenke (Erdgeschoss)

Ablauf:

07.50-08.00	Begrüssung, Arbeitsplatz einrichten
08.00-08.45	**Deutschprüfung Lesen**
08.45-09.00	Pause
09.00-09.45	**Deutschprüfung Schreiben**
09.45-10.05	Pause
10.05-11.05	**Mathematikprüfung**
11.05-11.15	Arbeitsplatz aufräumen, Verabschiedung

Bemerkungen:
- Das folgende Material muss von den Schülerinnen und Schülern mitgenommen werden:
  - ☐ Füllfeder oder Kugelschreiber – blau oder schwarz
  - ☐ Bleistift und Radiergummi
  - ☐ Geodreieck oder Massstab
  - ☐ Wörterbuch (z.B. Wortprofi oder Schülerduden)
- Der Referenzrahmen der Prüfung ist der Lehrplan Volksschule Basel-Landschaft bis Ende 5. Klasse. Das Institut für Bildungsevaluation der Universität Zürich erarbeitet und korrigiert die Prüfungen.
- Wenn Ihrem Kind bei der Übertrittsprüfung ein Nachteilsausgleich gewährt wird, müssen Sie uns umgehend die Indikation zukommen lassen, damit wir die Übertrittsprüfung entsprechend organisieren können. Wenn Ihrem Kind aufgrund eines Nachteilsausgleichs zusätzliche Prüfungszeit gewährt wird, wird sich der zeitliche Ablauf der Übertrittsprüfung entsprechend nach hinten verschieben.

Sollte Ihr Kind am Prüfungstag krankheitshalber verhindert sein, müssen Sie unser Sekretariat zwingend zwischen 07.30 und 07.50 Uhr telefonisch benachrichtigen (061 552 02 60). Die Nachprüfung findet am Donnerstag, 5. Februar 2026 am gleichen Ort zu den gleichen Zeiten statt. Sie erhalten keine separate Einladung.

Das Resultat der Prüfung und damit der Zuweisungsentscheid wird am 27. Februar 2026 durch das Amt für Volksschulen verschickt. Dieser Zuweisungsentscheid betrifft den Leistungszug und nicht den Schulstandort.

Vom 4. bis 10. März 2026 können Sie nach Voranmeldung (061 552 02 60) jeweils am Vormittag von 8.00 bis 12.00 Uhr im Sekretariat der Sekundarschule Liestal, Schulhaus Frenke, Einsicht in die Prüfung Ihres Kindes nehmen.

Weitere Informationen zur Klassenbildung und der Zuweisung an die Sekundarschulen finden Sie auf der Website der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion Basel-Landschaft.

Wir wünschen Ihrer Tochter/Ihrem Sohn viel Erfolg!

Freundliche Grüsse

Sekundarschule Liestal
Schulleitung

- Termin: Montag, 01.02.2027, Sek Liestal, Aula Frenke
- Deutsch 90 Min. / Mathematik 60 Min.
- Lerninhalte bis Ende 5. Klasse
- Leistungszug E Durchschnitt mindestens 4.5
- Leistungszug P Durchschnitt mindestens 5.25
- Zuweisungsentscheid am Ende Februar gemäss Prüfungsresultat durch das Amt für Volksschulen

Statistik Prüflinge (in den letzten Jahren)

von ca. 300 Schüler:innen

- ca. 20 A –> E; bestanden 0 - 2
- ca.10 E –> P: bestanden 0 -1, einige davon Resultat „A“

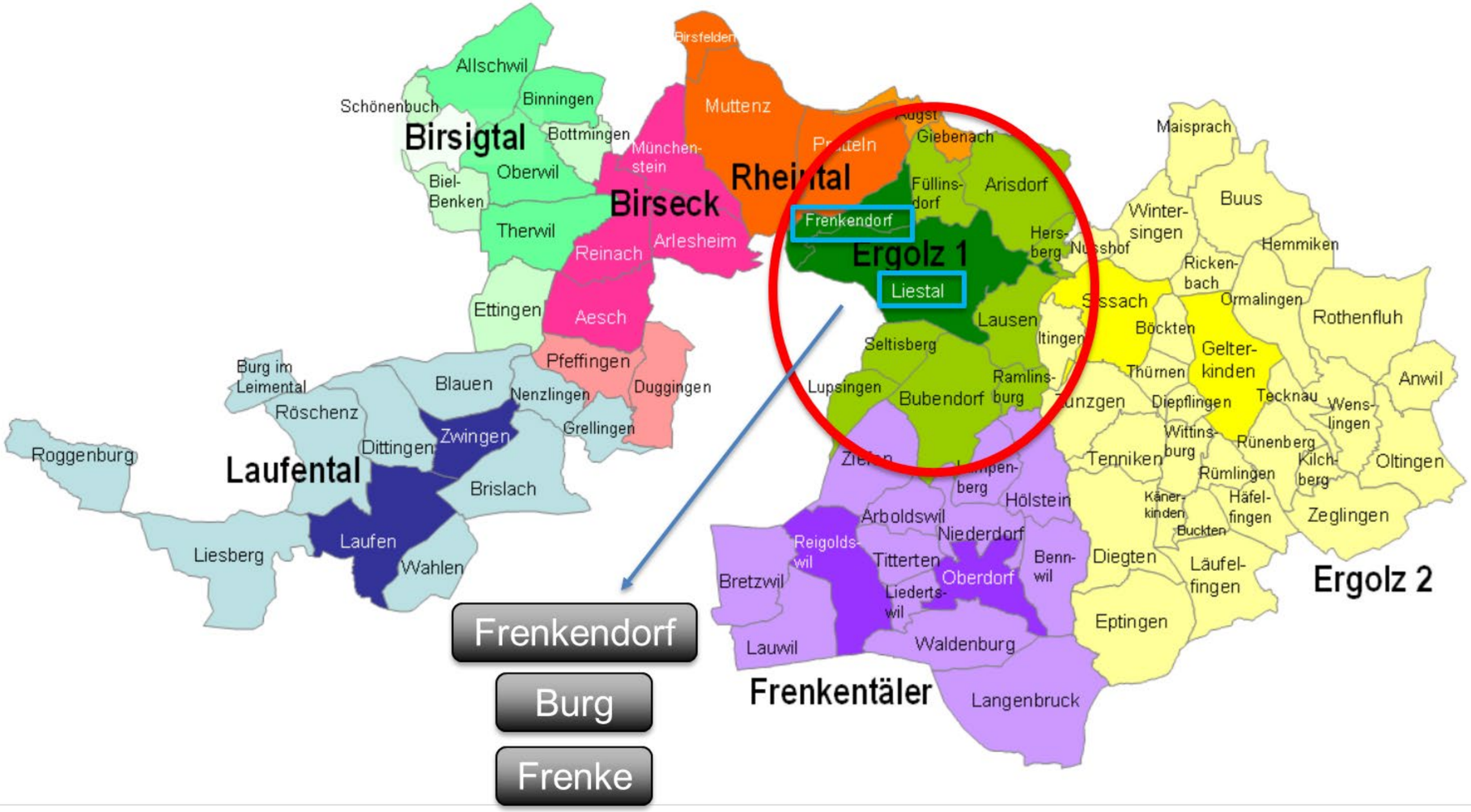
KLP Primar treffen eine richtige und sorgfältige Entscheidung

BASEL LANDSCHAFT

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE LIESTAL

Klassenbildung: Februar 2027

Schulkreis, Sekundarstandorte, Schulhäuser

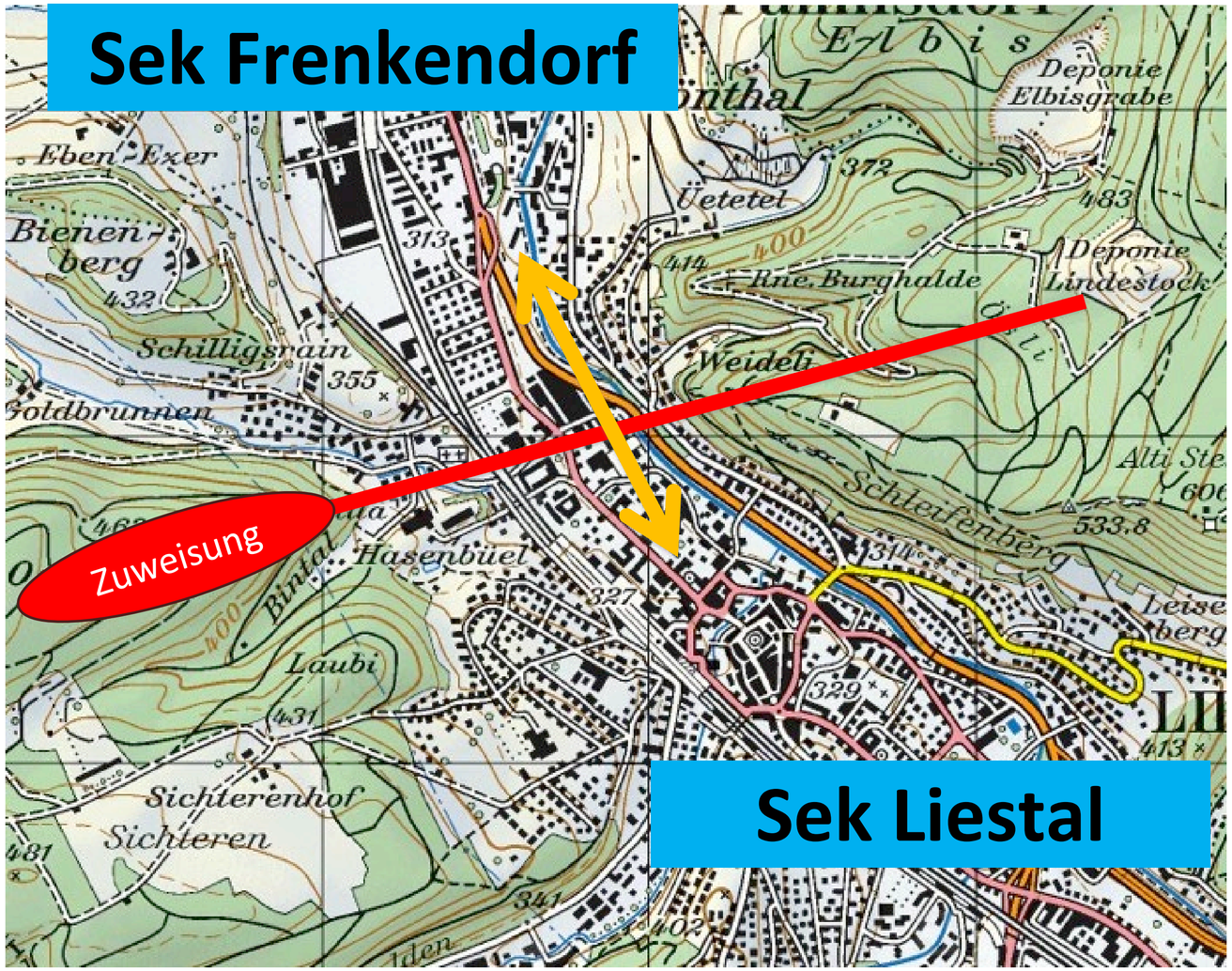


Kennzahlen

Schulkreis	**1**	**Ergolz 1**		
Standorte	**2**	**Liestal**		**Frenkendorf**
Gemeinden	10	Arisdorf, Hersberg Bubendorf, Lausen Liestal, Lupsingen Ramlinsburg, Seltisberg		Frenkendorf Füllinsdorf
Schulhäuser	**3**	**Burg**	**Frenke**	**Frenkendorf**
Klassen	ca. 70	27	20	21
Schüler:innen	ca 1‘300	ca. 500	ca. 380	ca. 400

Eventuell Verschiebungen: März 2027

BASEL LANDSCHAFT
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE LIESTAL



- Leistungszugweise:
  Kleinklasse, A, E oder P

- Schriftlich per Brief im März 2027
  evtl. Anfrage für freiwilligen Standortwechsel

- AVS teilt zu bis spätestens Ende April
  Freiwillige oder Zuweisung

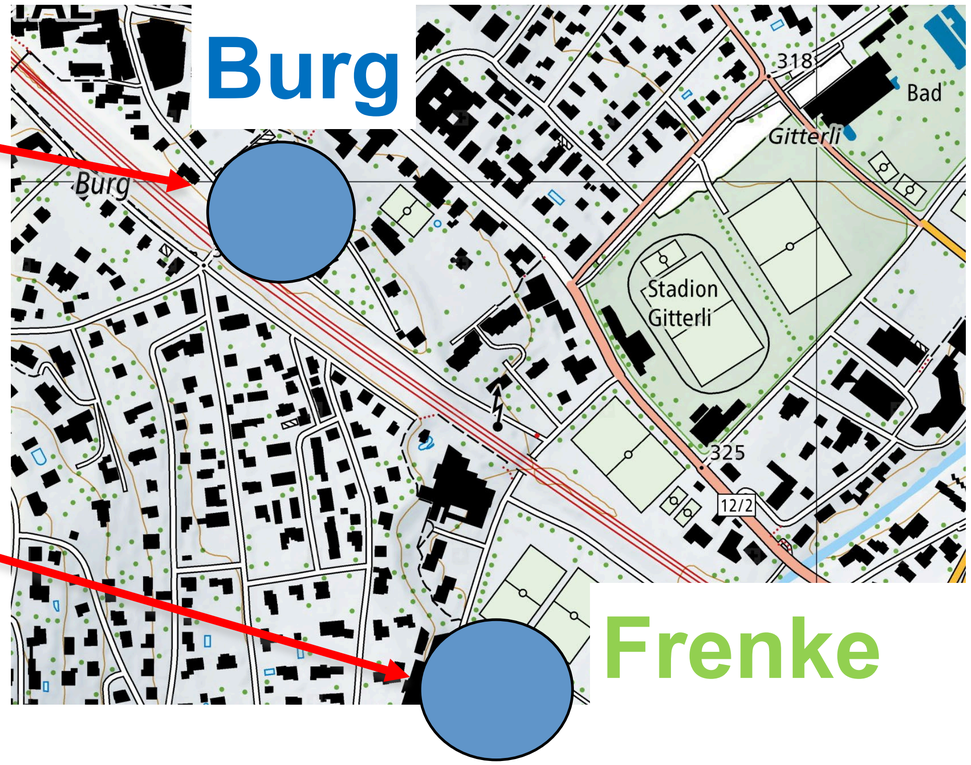
Ziel: optimale Klassengrössen

Klasseneinteilungsbrief: Anfang Juni 2027
Eine Schule – zwei Standorte

BASEL LANDSCHAFT
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE LIESTAL

Leistungszug
A/E/P/KK

Leistungszug
A/E/P/FSK



Keine freie Schulwahl: Liestal oder Frenkendorf
Keine freie Schulhauswahl: Burg oder Frenke

Keine «Gspänli» Wünsche
Kein Mail, Brief oder Telefonanruf

Klassenlehrpersonen Primar teilen uns ungünstige Einteilungen mit

Die Schüler:innen aus der Primarklasse werden wenn möglich in Kleinstgruppen (2-3 Schüler:innen) in eine neue Sek Klasse eingeteilt

BASEL LANDSCHAFT
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE LIESTAL

Besuchsmorgen: Mittwoch, 23.06.2027

1. Treffen mit der neuen Klasse und der Klassenlehrperson

Couvert mit Stundenplan und weiteren Infos

Sek Liestal Frenke



Sek Liestal Burg



Sek Frenkendorf

Stundenplan am Besuchsmorgen

BASEL LANDSCHAFT
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE LIESTAL

Burg oder Frenke und Leistungszug A, E oder P, Kleinklasse oder Fremdsprachenklasse

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1 7:30	D Hl 3.06	F Hm 3.06	SP Hl TH3	B Kl 3.06	B Kl 3.06
2 8:25	GG Kl 3.06		MI1 Ha 3.06 MI1 Gt 3.06	F Hm 3.06	TcG Sr U1.02 TxG Ri 2.04
3 9:15		E Hm 3.06	M Fu 3.06	GS Hm 3.06	
4 10:20	SP Hl TH4	GS Hm 3.06	D Hl 3.06	MU Fu 0.10	D Hl 3.06
5 11:05		ERG Hm 3.06			
6 12:15					
7 13:05				LBB Fu 3.06	
8 14:00	M Fu 3.06	BG Kl 2.01		E Hm 3.06	M Fu 3.06
9 14:45					
10 15:45					
11 16:30					

Mittwoch Nachmittag frei (nur für 1.Klassen)

7.30h bis 11.50h & 14.00 bis 15.30h (16.30h)

viele neue Fächer

mehr Lehrpersonen

über Mittag LBB und Freifächer

Fächer

Abk	Name
B	Biologie
BG	Bildnerisches Gestalten
D	Deutsch
E	Englisch
ERG	Ehtik, Religion, Gemeinschaft
F	Französisch
GG	Geografie
GS	Geschichte
LBB	Lernbegleitung
M	Mathematik
MI1	Medien & Informatik (1. Klasse)
MU	Singen & Musik
SP	Sport
TcG	Technisches Gestalten
TxG	Textiles Gestalten

BASEL LANDSCHAFT
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE LIESTAL

1. Schultag an der Sek: Mo 16.08.27



- **B. von Mühlenen, Rektorin:** Begleitung und Beratung Schüler;innen, **Übertritt**, Neueintritte, Förderangebote und Sonderpädagogik, Berufliche Orientierung, Disziplinarwesen
- **A.Lujić, Rektor:** Personalführung, Pensen- und Stundenplanung, Schulprogramm, Qualitätssicherung, Schulentwicklung
- **S.Meier, Konrektorin:** Personalführung, Pensen- und Stundenplanung, Urlaubswesen Burg
- **D.Steinegger, Konrektor:** Finanzen, Lager/Reisen/Exkursionen, **Übertritt**, Neueintritte, Urlaubswesen Frenke, SozPäd, Sekretariat

Zämme lehre, zämme wachse, zämme si

BASEL LANDSCHAFT
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE LIESTAL







SEKUNDARSCHULE LIESTAL

2.2.1 Hausordnung Frenke

Das Zusammenleben in unserem Schulhaus steht unter dem Motto:

Wir nehmen Rücksicht.

Die wichtigsten Regeln sind:

Verhalten im Schulhaus und auf dem Schulareal
Ich trage Sorge zu mir und zu den andern, zum Material, zu unserem Schulhaus und zur Umwelt. Beim Wechsel in ein anderes Schulhaus oder in die Sporthalle gilt der Weg als Schulareal. Innerhalb des Schulareals und bei externen Schulanlässen sind Rauchen (inklusive E-Zigaretten, Vapes etc.), Alkohol- und Drogenkonsum verboten.

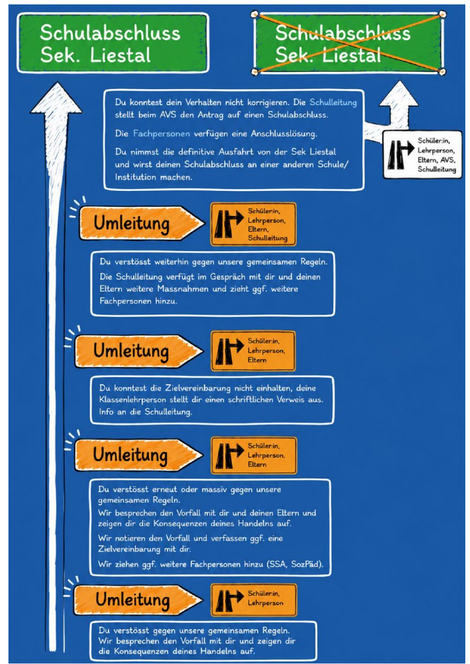
Aufenthalt im Schulhaus und in der Sporthalle
Das Schulhaus darf vor der ersten Lektion erst um 07.20 Uhr betreten werden. Während der Unterrichtszeit ist der Aufenthalt in den Gängen ohne Auftrag einer Lehrperson nicht gestattet. Während der Mittagspause (11.50 – 13.50 Uhr) darf das Schulhaus lediglich für den Unterricht (z.B. Ergänzendes Angebot oder Projektarbeit), das Lesezentrum oder die lunchBAR betreten werden. Die Sporthalle darf erst 5 Minuten vor Lektionsbeginn betreten werden.

Pausen
Als Pausenareal gilt das Gebiet, das auf dem Plan der Schulanlage eingezeichnet ist. In den beiden grossen Pausen muss das Schulhaus verlassen werden. In diesen Pausen stehen nur die Toiletten im 1.Stock (1.07 und 1.09) zur Verfügung. In der 10-Uhr-Pause ist das Lesezentrum geöffnet und kann besucht werden.

Velo- und Mofaordnung
Velo fahren ist nur auf den Zufahrtswegen von der Bündtenstrasse her erlaubt. Die Velos (inkl. E-Bike, E-Trottinett) der SchülerInnen der Frenke müssen im Velokeller abgestellt werden. Alle Motorfahrräder müssen im markierten Feld an der Gitterlistrasse abgestellt werden. E-Scooter dürfen im Velokeller parkiert werden, müssen aber den Zufahrtsweg von der Bündtenstrasse, Einfahrt Pausenplatz Primar, benutzen (siehe Plan «Schulareal»). Der Velokeller ist weder Aufenthalts- noch Spielraum.

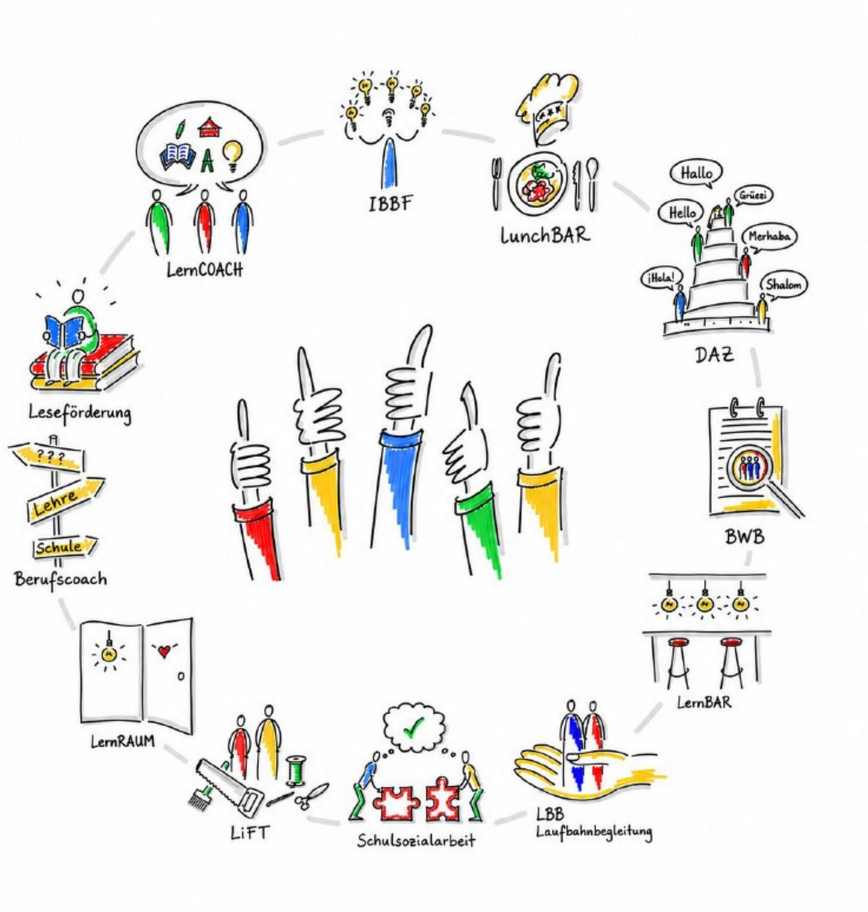
Elektronische Geräte (Smartphone, Tablet, Laptop, ...)
Die Nutzung elektronischer Geräte (inkl. iPad) ist von 07.30-11.50 Uhr und von 14.00-17.15 Uhr auf dem gesamten Schulareal verboten. Zudem ist die Nutzung in der lunchBAR von 11.50-12.30 Uhr untersagt. Sollen diese Geräte für den Unterricht genutzt werden, ordnet dies die Lehrperson an.

Missachtung der Hausordnung
Wer gegen unsere Hausordnung verstösst, muss diese von Hand abschreiben und am nächsten Tag mit Unterschrift der Erziehungsberechtigten der entsprechenden Lehrperson abgeben. Abschriften, welche unvollständig oder in der Darstellung mangelhaft sind, können von der LP zurückgewiesen werden und müssen auf den Folgetag nochmals neu geschrieben werden.



Angebote der Sek Liestal

BASEL LANDSCHAFT
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE LIESTAL



- Schulische Heilpädagogik im Leistungszug A
- Sozialpädagogik im Leistungszug A und teilweise im E
- lernRAUM (Time-In)
- lernCOACH (Nachteilsausgleich)
- lernBAR (Hausaufgabenhilfe)
- BBF (Begabtenförderung)
- LBB (Laufbahnbegleitung, Coaching durch Klassenlehrpersonen)
- DAZ/FAZ (Deutsch als Zweitsprache/Franz als Zweitsprache)
- Berufliche Orientierung: BO-Studio, BWB, LIFT
- Leseförderung, Lesezentrum oder Bibliothek
- SSA (Schulsozialarbeit)

Leistungszug A

BASEL LANDSCHAFT
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE LIESTAL

- 10 Lektionen Begleitung und Unterstützung der schulischen Heilpädagogik im Unterricht (Schwerpunkt Deutsch und Mathe) für **alle** Schüler:innen
- Ca. 8 Lektionen Begleitung und Unterstützung durch Sozialpädagogik (Schwerpunkt in „bewegten Fächern“)

Kleinklasse

- Klassenlehrperson: Schulische Heilpädagogik und Sek-Lehrperson
- Ca. 12 Lektionen Begleitung und Unterstützung durch Sozialpädagogik

ILZ (Individuelle Lernziele)

- Individuelle Lernziele (ILZ): Wir prüfen mit dem SPD in den ersten Schulwochen, ob ILZ noch notwendig sind (da die Schüler:innen nun in unterschiedlichen Leistungszügen eingeteilt sind, braucht es viel weniger ILZ)

Leistungszug E

- Punktuelle Begleitung und Unterstützung durch Sozialpädagogik in den ersten Klassen
- Starthilfe für soziales Miteinander, Umgang mit Regeln, Unterstützung im Unterricht
- ILZ (Individuelle Lernziele): nicht möglich

Nachteilsausgleich (alle Leistungszüge)

- Der Nachteilsausgleich dient einem behinderungsbedingten Ausgleich und nicht einem Leistungszugerhalt
- Für Sek neu beantragen oder ggf. neu abklären
- Unterstützungsmassnahmen:

  - Leistungszug E und P:
    lernCOACHING, 1 Lektion ausserhalb des Unterrichts, Anmeldung via Klassenlehrperson, freiwilliges Angebot

  - Leistungszug A und Kleinklasse:
    Unterstützung im Rahmen der schulischen Heilpädagogik in der Klasse

lunchBAR und Mittagstisch

BASEL LANDSCHAFT
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE LIESTAL

AKTUELL SCHULE LERNENDE LAUFBAHN UND BERUFSWAHL MITTAGSTISCH DOKUMENTE Suche

Mittagstisch an der Sekundarschule Liestal

Der Mittagstisch findet im Restaurant des Altersheim Frenkenbündten in Liestal statt





Allgemeines:

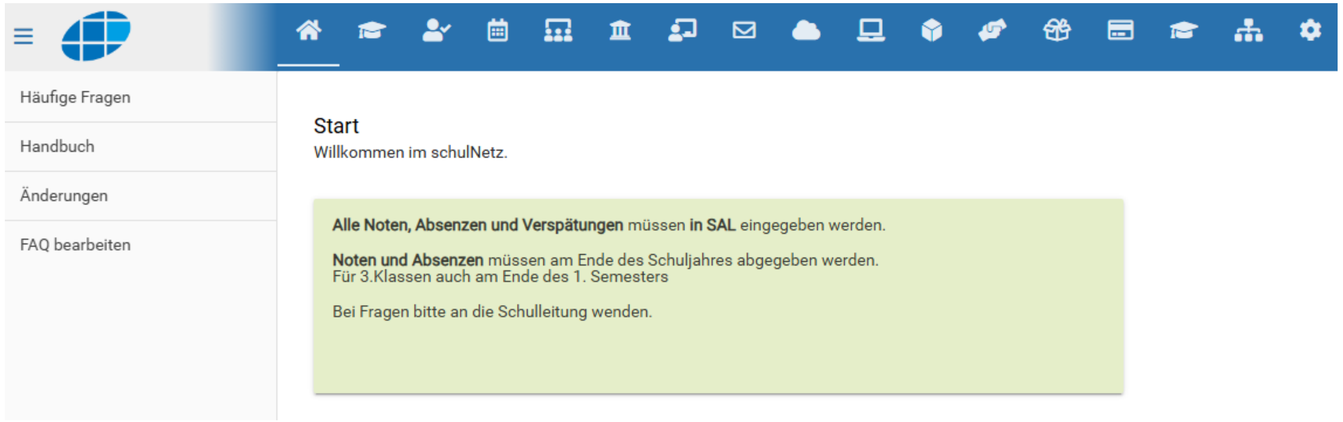
- Die Preise von Fr. 12.- bzw. Fr. 8.- (Geschwisterrabatt) sind kantonal vorgegeben.
- Der Mittagstisch startet um 12.05h im Restaurant des Altersheimes Frenkenbündten. Nach dem Essen können die Schüler:innen zurück zu ihrem Schulhaus in die lunchBAR oder lernBAR. Details zum neuen Ort finden sie auf der Homepage des Altersheims Frenkenbündten hier: Gastronomie.
- Das Mittagstischpersonal führt eine Anwesenheitsliste und beaufsichtigt die Schüler:innen im Restaurant beim Essen.

BASEL LANDSCHAFT

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE LIESTAL

Digitalisierung

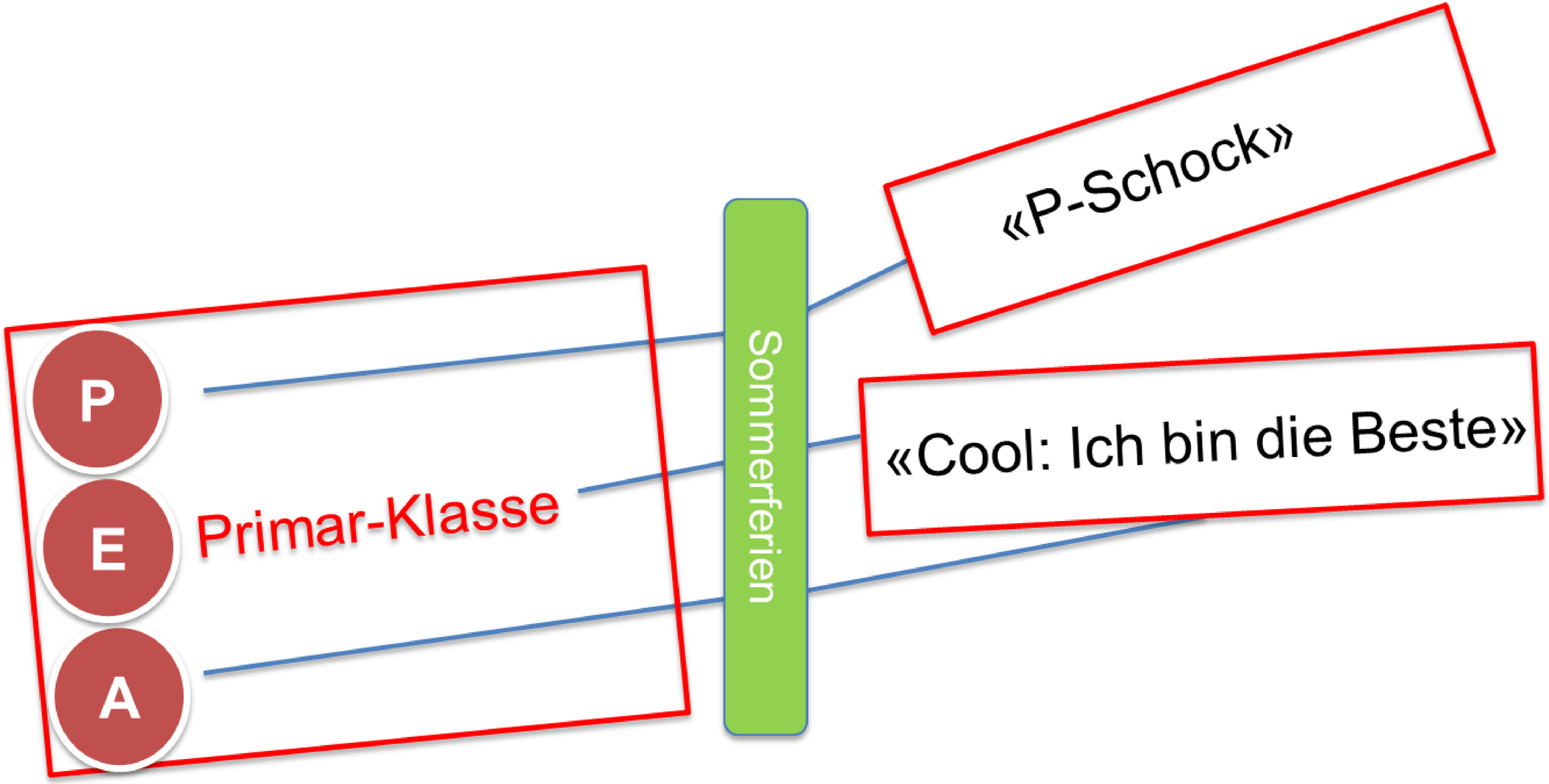
SAL - schulNetz (Online):
Noten, Prüfungen, Termine, Absenzen



iPad für alle, Office 365, SBL-Mail
persönlicher digitaler Lernbegleiter



Nach den ersten Wochen in der Sek:



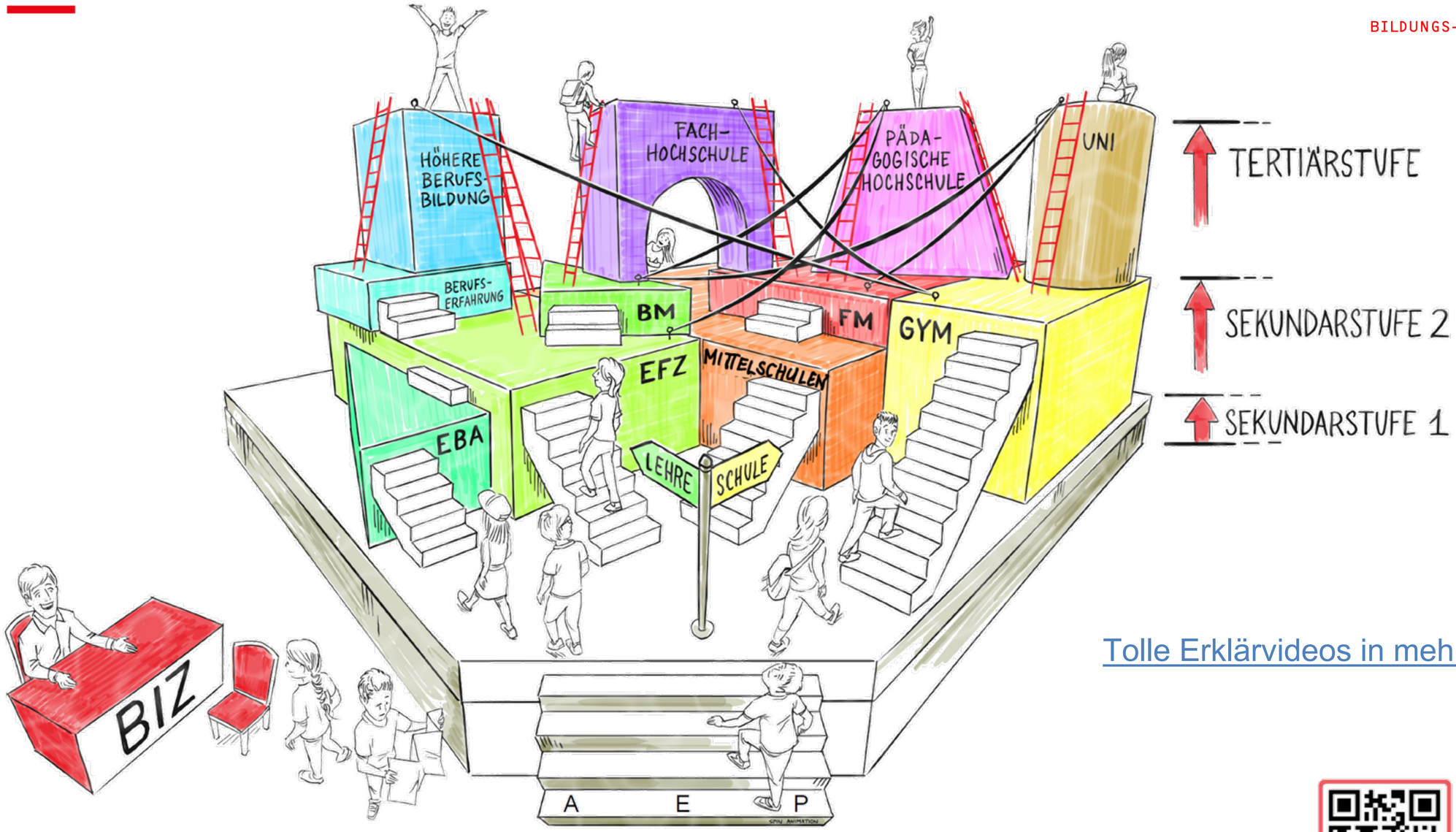
Kanton Bern
Canton de Berne

BIZ Berufsberatungs- und Informationszentren
OP Centres d'orientation professionnelle

Wie funktioniert unser Bildungssystem?

BASEL LANDSCHAFT

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE LIESTAL



[Tolle Erklärvideos in mehreren Sprachen]

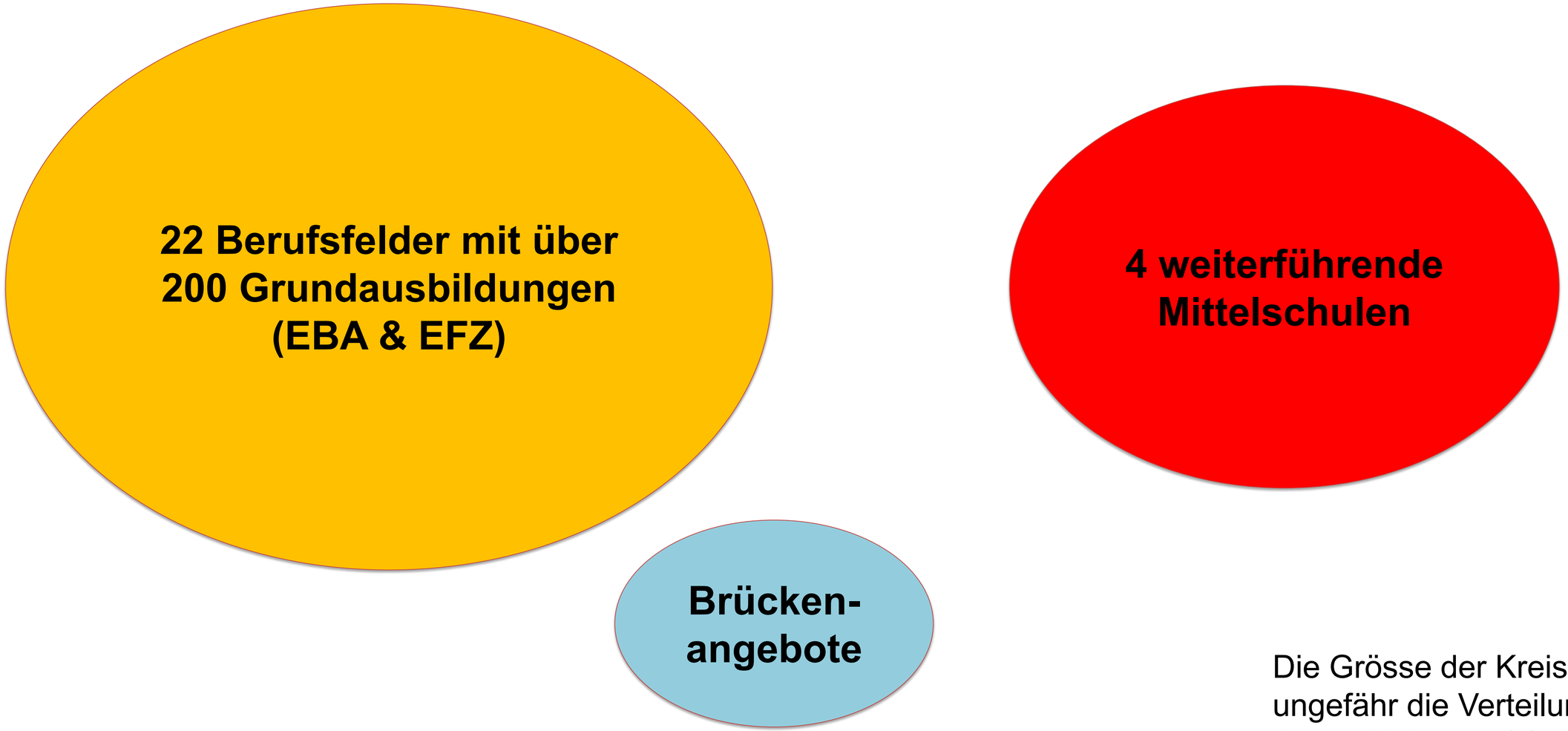
Direkter Zugang: Je nach Ausbildung mit Zulassungsverfahren

Indirekter Zugang: Bildungsweg mit Zusatzqualifikationen

Es führen viele verschiedene Wege zum Ziel.
Fragen Sie Ihr BIZ! www.be.ch/biz

Hier gehts zum Video

Möglichkeiten nach der Sekundarstufe I



Die Grösse der Kreise symbolisiert ungefähr die Verteilung der Jugendlichen auf Sekundarstufe II

Anschlusslösungen

Leistungszug	A	E	P
Berufslehre EFZ / EBA	✓	✓	✓
Berufslehre mit Berufsmatur	✓	✓	✓
FMS / WMS	-	✓	✓
Gymnasium	-	✓	✓
Brückenangebote	Plan C	Plan C	-

Statistik (im Schnitt)

Anschlusslösung LZ A	Anzahl SuS
Lehrstelle - EFZ	48
Lehrstelle - EBA	10
Lehrstelle IV	2
Brückenangebot	8
Praktikum	4
Andere	4

Anschlusslösung LZ E	Anzahl SuS
Lehrstelle - EFZ	40
Lehrstelle – EFZ mit BM	3
FMS /WMS /IMS	25
Gymnasium	5
Brückenangebot	3
Andere (Praktikum, Austauschjahr,…)	2

Anschlusslösung LZ P	Anzahl SuS
Gymnasium	61
Lehrstelle – EFZ mit BM	8
Lehrstelle - EFZ	5
FMS / WMS	9
Andere (Praktikum, Austauschjahr,…)	2

Informationsanlass für Eltern



das Schweizer Bildungssystem mit
seinen verschiedenen Ausbildungswegen und
Entwicklungsmöglichkeiten

konkrete Beispiele zu verschiedenen Bildungswegen und Laufbahnen

Inputs zur Unterstützung der Kinder bei der Berufs- und Schulwahl

Informationen zu Unterstützungsangeboten

Kostenlos, mit Expertinnen und Experten des Laufbahnzentrums

Informationsanlass für Eltern

Der Anlass findet
im Laufbahnzentrum BL
in Pratteln statt.
Für fremdsprachige Eltern
mit Dolmetschenden

Anmeldung

2026

28. Oktober
19.00 – 20.30 Uhr

9. November
19.00 – 20.30 Uhr

14. Dezember
19.00 – 20.30 Uhr
englisch

15. Dezember
18.30 – 20.00 Uhr
russisch/
ukrainisch

2027

20. Januar
18.30 – 19.30 Uhr
20.00 – 21.00 Uhr
online per Video

26. Januar
18.30 – 19.30 Uhr
20.00 – 21.00 Uhr
online per Video

9. Februar
19.30 – 20.45 Uhr
spanisch

BASEL LANDSCHAFT

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
LAUFBAHNZENTRUM

Standort Laufbahnzentrum BL in Pratteln



Überlegungen zum Übertritt aus «Sek-Sicht»

- Haben Sie Vertrauen in die professionelle Einschätzung der Primarlehrpersonen.
- Vieles wird neu an der Sek, nicht nur der Leistungszug, Kinder brauchen Unterstützung beim Bewältigen des Übertritts.
- Ihr Kind braucht Bestärkung und Ermutigung, unterstützen Sie die Leistungszugzuweisung, kein Abwerten des Entscheides vor dem Kind.
- Leistungszugeinteilung ist kein «Statussymbol», es muss für das Kind passen.
- Ausblick: Leistungszug und Weichen: Umsteigen (können) / Umsteigen (müssen) oder Geradeausfahren ist auch gut





Kahoot

https://create.kahoot.it/share/ubertritt-sek-liestal/9e7f03cb-f91e-4969-bbab-c4dd654e2d8f

Termine

- Bis 22.01.27 — Standortgespräch mit Übertrittsempfehlung & Anmeldung Übertrittsprüfung
  Auswahl Textiles- oder Technisches Gestalten

Infobrief

- 01.02.27 — Übertrittsprüfung (nur Angemeldete)
- Ende März — evtl. Anfrage: freiwilliger Standortwechsel
  Keine Anfrage = im Leistungszug keine Verschiebungen nach Frenkendorf

evtl. Brief

- Anfang Juni — Versand: Klassenzuteilung für **Burg** oder **Frenke**

Einteilungsbrief

- Mi 23.06.27 — Besuchsmorgen mit Abgabe Infos und **Stundenplan**

Stundenplan

- Mo 16.08.27 — 1. Schultag an der Sek

Znüni

- Anfangs Schuljahr Elternabend für alle 1. Klassen

Elternbroschüre

BASEL LANDSCHAFT

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE LIESTAL



Wir freuen uns, Ihr Kind nach den Sommerferien 2027 bei uns begrüssen zu dürfen.

Diese Präsentation finden Sie auf unserer Webseite unter „Aktuell“

BASEL LANDSCHAFT

Rechtliche Grundlagen

1. Übertrittsverfahren
   Verordnung über die schulische Laufbahn (SGS 640.21) §§ 35 – 37
2. Klassenbildung und Schülerzuweisung
   Bildungsgesetz (SGS 640) § 11
   Verordnung für die Sekundarschule (SGS 642.11) §§ 12a – 13
3. Massnahmen der Speziellen Förderung und Sonderschulung
   Bildungsgesetz (SGS 640) §§ 45 und 49
4. Individuelle Beurteilung
   Verordnung über die schulische Laufbahn (SGS 640.21) §§ 18 - 24